

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Grünes Besenmoos - 18219341310002

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1381 **dtsh. Name** Grünes Besenmoos **wiss. Name** *Dicranum viride*
Erfassungseinheit Nr. 18219341310002
Erfassungseinheit Name Dicranum viride Lebensstätte im FFH Gebiet "Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen"

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	16	Fläche (m²)	310572
Kartierer	Wolf, Thomas	1. Kartierdatum	17.06.2009	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Die Abgrenzung der Erfassungseinheit erfolgte nach Vorgaben des MaP-Handbuchs. Entsprechend sind die Teilflächen sehr unterschiedlich ausgebildet (siehe Fotodokumentation, Gutachten). Die Flächengröße der Lebensstätte beträgt ca. 34 ha (ca. 43% der Waldfläche). Sie setzt sich aus 13 Teilflächen zwischen 0,4 und 15 ha Größe zusammen. Schwerpunkte bilden das Naturschutzgebiet Litzelsee nördlich von Böhringen an der B33 und das Naturschutzgebiet "Ziegelweiher Rickelshausen" südwestlich von Böhringen. Bestände aus Buche und Kiefer in wechselnden Anteilen sind für die Lebensstätte typisch. Hinzu kommen Fichte und Lärche. Das Grüne Gabelzahnmoos konnte in Waldflächen der beiden Naturschutzgebieten "Litzelsee" und "Ziegelweiher Rickelshausen" nur an 2 Fundstellen nachgewiesen werden. Auch die besiedelte Fläche ist relativ gering und beträgt nur wenige Quadratzentimeter.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	2	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 17.06.2009

Biotoptypen

- 5000 Wälder
- 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente

- 306 Überhälter
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 314 Stubben
- 315 Lichtung/Schneise
- 317 Baum/Bäume
- 318 Waldmantel

Naturraum 30 Hegau (98%)

TK-Blatt

- 8219 (73%)
- 8220 (27%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Grünes Besenmoos - 18219341310002

18.06.2019

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Insgesamt sind die Vorkommen auf Waldbereiche mit sehr naturnaher Baumartenzusammensetzung beschränkt. Die Teilflächen liegen isoliert voneinander. Der Erhaltungszustand der nachgewiesenen Vorkommen wird als gut („B“) eingeschätzt. Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie eine Abgrenzung der LS auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt daher lediglich als Einschätzung.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18219341360002	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	17.06.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Horst (Pflanze)	Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	17.06.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18219341360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	17.06.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Grünes Besenmoos - 18219341310002

18.06.2019

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Horst (Pflanze)	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
------------------	------------------------	-------------------	---------------	-------------------------------

Stadium	Verhalten
----------------	------------------

Vorkommenstatus	Sonstiges
------------------------	------------------

Quelle

Zus. Quelle

Datum

17.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Kammolch - 28219341310029

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310029		
Erfassungseinheit Name	Kammolch im FND Fließ		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	37170
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	03.07.2016	2. Kartierdatum	17.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung

Aufgelassene Kiesgrube mit mehreren Kleingewässern. Kammmolche wurden innerhalb der ehemaligen Kiesgrube bereits vor Jahrzehnten festgestellt und konnten sich offensichtlich dauerhaft halten. Auf dem Areal bestehen mehrere Kleingewässer, von denen im Untersuchungsjahr 2017 zwei vom Kammolch als Laichgewässer genutzt wurden. Das größere der beiden Gewässer lag frei, unterlag starken, niederschlagsabhängigen Wasserstandsschwankungen und wies aktuell ein schütteres Schilf-Röhricht und eine ebenso schütterere Unterwasservegetation aus Armleuchteralgen auf. Das zweite Gewässer war stärker eingetieft und befand sich vollständig im Schatten eines Sukzessionswaldes. Das einzige ursprünglich im Gebiet vorhandene und genutzte Laichgewässer, ein kleiner, stark eingetiefter Kiesweiher wurde nach einem Besatz mit Goldfischen vor ca. 15 Jahren aufgegeben.

Die Situation hat sich zwischenzeitlich geändert, nachdem im Winter 2017/2018 massive Umgestaltungen mit Hilfe eines Baggers durchgeführt worden sind. Dabei wurden Gehölze entfernt, vorhandene Gewässer eingetieft und neue Gewässer angelegt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	03.07.2016				

Biototypen

1320 Tümpel oder Hüle
5821 Sukzessionswald mit überwiegendem Laubbaumanteil

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Kammmolch - 28219341310029

18.06.2019

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung Grad 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	2017: Larvalgewässer durch Beschattung bzw. Verlandung nicht optimal; Angebot an feuchten Landlebensräumen im Umfeld begrenzt.
Zustand der Population	C	Kleine Population, die jedoch seit Jahrzehnten auf dem Areal präsent ist.
Beeinträchtigungen	C	Goldfische in ehemaligem, strukturell sehr günstigem Laichgewässer.
Gesamtzustand	C	2017 Individuenschwache Population mit wenig günstigem Angebot an Reproduktions- und Landlebensräumen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28219341360002 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 03.07.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	4	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 03.07.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28219341360003 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 03.07.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		weiblich	1	
Vorkommenstatus		Verhalten		
		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Kammmolch - 28219341310029

18.06.2019

Quelle

Zus. Quelle

Datum

03.07.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Kammmolch - 28219341310030

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310030		
Erfassungseinheit Name	Kammmolch im FND Feuenried		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	40030
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	18.05.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleine Kammmolchpopulation im FND Feuenried. Die Präsenz der Art wurde durch einen Reusenfang in einem gut ausgebildeten, besonnten und reichlich mit Unterwasservegetation ausgestatteten Grundwasserweiher festgestellt. Sie findet im Umfeld Feuchtgebüsche und Wälder als Landlebensräume. Unmittelbar angrenzende vegetationsarme Torfflächen sind dafür nur bedingt geeignet, da sie wenig Deckung bieten und in niederschlagsarmen Jahren sehr stark austrocknen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2016				

Biotoptypen

- 1380 Naturnahe Bereiche eines Sees, Weihers oder Teiches
- 3352 Fettweide mittlerer Standorte
- 4230 Gebüsch feuchter Standorte
- 5813 Sukzessionswald aus kurzlebigen Bäumen
- 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen

- 100 keine Nutzung (erkennbar)
- 1001 Waldbewirtschaftung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Kammmolch - 28219341310030

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Kleine Population mit günstigem Laichgewässer und gutem Angebot an Landlebensräumen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360004	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	18.05.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Helm-Azurjungfer - 28219341310031

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1044 **dtsh. Name** Helm-Azurjungfer **wiss. Name** *Coenagrion mercuriale*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310031
Erfassungseinheit Name Helm-Azurjungfer östlich Überlingen a.R.

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	10555
Kartierer	Kiechle, Josef (Biertergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	13.06.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	7

Beschreibung Vorkommen der Helm-Azurjungfer an zwei Bächen im Randbereich der Aachniederung (Gewanne Erlen und Schachen) bei Überlingen a.R.. Nachdem im Vorjahr die Individuendichte offensichtlich so gering war, dass kein Nachweis gelang, wurde Mitte Juni 2016 eine bemerkenswert große Anzahl an Tieren beobachtet. Beim westlichen Gewässer handelt es sich um einen kleinen Bach, der nach einer kompletten Räumung im vorausgegangenen Jahr zwischenzeitlich wieder einen locker stehenden Bewuchs aus Schilf, Sumpf-Segge und einigen Hochstauden aufwies. Aufrechter Merk war nur punktuell vertreten. Bedingt durch die anhaltende Trockenheit floss nur wenig Wasser, unterhalb eines Knickes lag das Bachbett vollständig trocken. Insgesamt wurden an dem Bach 48 Individuen der Helm-Azurjungfer gezählt, die sich überwiegend im wasserführenden Abschnitt aufhielten. Es ist anzunehmen, dass sich in Jahren mit durchschnittlicher Wasserführung die Lebensstätte bis in das jenseits der L 220 liegende Naturschutzgebiet erstreckt.

Der Vorkommensschwerpunkt der Population mit über 180 gezählten Libellen liegt im Bereich des östlich gelegenen Haselmoosbaches und verteilt sich auf mehrere Abschnitte. Der Bach ist sehr abwechslungsreich strukturiert und locker mit Röhrichten oder Großseggen-Rieden durchsetzt. Im Norden entstand durch Aktivitäten des Bibers eine Unterbrechung des Habitats. Nördlich einer querenden Straße wurden keine Tiere der Art mehr festgestellt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit VII 101 - 250

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 231	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.06.2017

Biototypen

- 1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3440 Kleinröhricht
- 3540 Hochstaudenflur

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Helm-Azurjungfer - 28219341310031

18.06.2019

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 810 Sukzession Grad 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Bemerkenswert individuenreiche Population in extensiv bewirtschaftetem Grünlandgebiet mit kleinen, gut strukturierten Fließgewässern
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360037	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	39 Individuen				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360038	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	9 Individuen				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360039	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	kein Nachweis				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360040	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	26 Individuen				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Helm-Azurjungfer - 28219341310031

18.06.2019

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360041	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	124 Individuen				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360042	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	20 Individuen				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360043	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	13.06.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	7 Individuen				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310032

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310032
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling im NSG "Ziegeleiweiher Rickelshausen"

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2885
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	28.06.2016	2. Kartierdatum	07.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Aktuell vergleichsweise individuenreiche Population auf regelmäßig gemähter Duftlauch-Pfeifengraswiese. Im Sommer 2016 konnte die Präsenz der Art nicht nachgewiesen werden, 2017 wurden insgesamt 7 Tiere beobachtet. Die Bestandszahlen scheinen starken Schwankungen zu unterliegen. Nach Beobachtungen von Krismann im Jahr 2008 handelte es sich zum damaligen Zeitpunkt um eine große, sehr stabile Population von landesweiter Bedeutung mit einer geschätzten Individuenzahl von insgesamt über 200 Tieren. In jüngerer Vergangenheit konnten keine auch nur annähernd vergleichbaren Anzahlen an Faltern beobachtet werden. Dennoch kommt dem Bestand unter Berücksichtigung der für die Art schwierigen Verhältnisse in den Bodenseeuferrieden eine große Bedeutung für die Rekolonisierung hochwasserbedingt verwaister Gebiete.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	8	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.08.2017

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310032

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Guter Wirtspflanzenbestand aber schwache Einbindung
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Abseits der ehemaligen Hauptvorkommen gelegene, mittelgroße Population.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360047	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.08.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.08.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310033

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310033
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling im NSG "Ziegeleiweiher Rickelshausen"

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2885
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	28.06.2016	2. Kartierdatum	07.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Aktuell sehr individuenschwache Population auf regelmäßig gemähter Duftlauch-Pfeifengraswiese. Im Sommer 2016 konnte die Präsenz der Art nicht nachgewiesen werden, 2017 gelang der Artnachweis anhand eines einzelnen Tieres. Dennoch kommt dem Bestand unter Berücksichtigung der für die Art schwierigen Verhältnisse in den Bodenseeuferrieden eine große Bedeutung für die Rekolonisierung hochwasserbedingt verwaister Gebiete zu.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	07.08.2017				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.07.2016				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	28.06.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310033

18.06.2019

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Trotz guter Habitatausstattung sehr schwache Population.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360046	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.08.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.08.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Schmale Windelschnecke - 28219341310034

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1014 **dtsh. Name** Schmale Windelschnecke **wiss. Name** *Vertigo angustior*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310034
Erfassungseinheit Name Lebensstätte Schmale Windelschnecke Gesamtgebiet

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	74	Fläche (m²)	892097
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.01.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	7

Beschreibung Die Erfassung der Schmalen Windelschnecke erfolgt in 20 Stichprobenflächen, wobei an 8 Standorten ein Artnachweis erfolgte

- Nasswiese in der Aachniederung westlich Pferdehof Bohlingen
- Hangquellsumpf westlich Pferdehof Bohlingen
- Feuchtwiese am östlichen Ortsrand von Bohlingen
- Nasswiese 600 m WSW Ziegeleiweiher Rickelshausen
- Nasswiesenbrache O Kleingartenanlage Überlingen am Ried
- Feuchtwiese 400 m S Kleingartenanlage Überlingen am Ried
- Nasswiese im Gewinn Salfert O Überlingen am Ried
- Feuchtwiese am westlichen Ortsrand von Iznang

Trotz hoher Untersuchungsintensität gelangen überraschender Weise keine Nachweise

- in den Streuwiesen im NSG Halbinsel Mettnau (vier Probeflächen)
- in den Streuwiesen im östlichen und zentralen Teil des NSG Radolfzeller Aachried (fünf Probeflächen)
- in einer Streuwiese im NSG Radolfzeller Aachmündung (eine Probefläche)

Ursache sind nach gutachterlicher Einschätzung (abhängig vom Bodenseepiegel) starke Wasserstands- bzw. Feuchtigkeitsschwankungen (regelmäßiges Trockenfallen der Flächen im Aachried, zw. längeranhaltende Überstauungen auf der Mettnau und an der Aachmündung)

Insgesamt konnte eine aus 74 Teilflächen bestehende Erfassungseinheit mit einer Gesamtfläche von ca. 89 ha abgegrenzt werden.

Shape Export Lebensstätte Schmale Windelschnecke Gesamtgebiet

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit c häufig, große Population

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

Biototypen

- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
- 3460 Großseggen-Ried

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Schmale Windelschnecke - 28219341310034

18.06.2019

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insgesamt gut, die abgegrenzten Flächen werden regelmäßig gepflegt, deshalb gut geeignete Vegetationsstruktur. Gleiches gilt für den Wasserhaushalt.
Zustand der Population	B	In vier Stichproben mittlere Lebendichten (Schätzwert 20 - 100 Ind. / m2), in einer hohe Lebendichte (> 100 Ind. / m2, in drei Flächen nur geringe Dichten bzw. lediglich Nachweis von frischen Gehäusen.
Beeinträchtigungen	A	Teilweise geringe Beeinträchtigung durch Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen mit landwirtschaftlicher Intensivnutzung.
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke im gutem Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 20 **mit Artfund** 20

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360026	Laufende Nr.	Verang_02	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.03.2016				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360028	Laufende Nr.	Verang_04	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktnachweis Schmale Windelschnecke				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Schmale Windelschnecke - 28219341310034

18.06.2019

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	22.03.2016			

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360029	Laufende Nr.	Verang_11	Beobachtungsdatum	28.03.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.03.2017			

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360030	Laufende Nr.	Verang_09	Beobachtungsdatum	14.03.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	14.03.2017			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Schmale Windelschnecke - 28219341310034

18.06.2019

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360031	Laufende Nr.	Verang_12	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 17	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360032	Laufende Nr.	Verang_14	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
------------------	----	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Schmale Windelschnecke - 28219341310034

18.06.2019

Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 26	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
<hr/>				
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.05.2017			

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360033	Laufende Nr.	Verang_13	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
<hr/>				
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.05.2017			

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
<hr/>				
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.05.2017			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo moulinsiana	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310035		
Erfassungseinheit Name	Bauchige Windelschnecke Gesamtgebiet		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	69	Fläche (m²)	1920216
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.01.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	16

Beschreibung

Die Erfassung der Bauchigen Windelschnecke erfolgte auf 27 Stichprobenflächen, wobei in 18 Flächen (= 67%) ein Nachweis der Art erfolgte. Insgesamt ist die Art im Untersuchungsgebiet mit Ausnahme der Halbinsel Mettnau (hier gelang ein Nachweis nur in einer von sieben Stichproben) weit verbreitet. Der Vorkommensschwerpunkt von Vertigo moulinsiana liegt in den großflächigen Ufer- und Wasserschilfröhrichten der Naturschutzgebiete "Radolfzeller Aachried" und "Radolfzeller Aachmündung". Hier erreicht die Art in "normalen" Jahren hohe bis sehr hohe Siedlungsdichten (>> 100 Ind. / m²), erlitt jedoch als Folge der langanhaltenden Überstauung (Bodenseehochwasser Frühsommer 2016) Bestandseinbußen. Verbreitet ist die Art auch im nördlichen Teil des FFH-Gebietes (Feuchtgebietskomplexe östlich von Überlingen am Ried, Ziegeleiweiher Rickelshausen) und westlich von Bohlingen. Insgesamt konnte eine aus 75 Teilflächen bestehende Erfassungseinheit mit einer Gesamtfläche von 193 ha abgegrenzt werden. Diese beinhaltet entsprechend den Vorgaben des MaP-Handbuches auch Flächen mit eingeschränkter Habitateignung (z.B. +/- regelmäßig trocken fallende Landschilfröhrichte im zentralen Teil des NSG Radolfzeller Aachried).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit	c häufig, große Population

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	22.03.2016

Biototypen	3451 Ufer-Schilfröhricht
	3452 Land-Schilfröhricht
	3460 Großseggen-Ried

Biotopolelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad 1	schwach
---------------------------	---	---------------	---------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Erfassungseinheit beinhaltet etwa zu gleichen Anteilen Flächen mit hervorragender, guter bzw. mittlerer bis stark eingeschränkter Habitatqualität.
Zustand der Population	B	Entsprechend der Habitatqualität hervorragend bis eingeschränkt (s.o.).
Beeinträchtigungen	A	Insgesamt geringer Beeinträchtigungsgrad.
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Bauchigen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 27 mit Artfund 27

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360006	Laufende Nr.	VM_18	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke, Landschilfröhricht 600 m W Pferdehof Bohlingen				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit p vorhanden, ohne Einschätzung

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360007	Laufende Nr.	VM_19	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit p vorhanden, ohne Einschätzung

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360008	Laufende Nr.	VM_20	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360009	Laufende Nr.	VM_21	Beobachtungsdatum	02.05.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.05.2017

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360010	Laufende Nr.	VM_17	Beobachtungsdatum	28.03.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bauchige Windelschnecke - 8219341310035

18.06.2019

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit p vorhanden, ohne Einschätzung

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 28.03.2017

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360011	Laufende Nr.	VM_04	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit p vorhanden, ohne Einschätzung

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.03.2016

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360012	Laufende Nr.	VM_03	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit p vorhanden, ohne Einschätzung

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.03.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360013	Laufende Nr.	VM_02b	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	22.03.2016

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360014	Laufende Nr.	VM_02a	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	22.03.2016

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360015	Laufende Nr.	VM_01a	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	22.03.2016

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360017	Laufende Nr.	VM_05a	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.03.2016				

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360018	Laufende Nr.	VM_05b	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd	Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p	vorhanden, ohne Einschätzung			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.03.2016				

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360019	Laufende Nr.	VM_07	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p vorhanden, ohne Einschätzung			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	22.03.2016			

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360020	Laufende Nr.	VM_06a	Beobachtungsdatum	22.03.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p vorhanden, ohne Einschätzung			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	22.03.2016			

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360021	Laufende Nr.	VM_23	Beobachtungsdatum	16.07.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360022	Laufende Nr.	VM_15	Beobachtungsdatum	14.03.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Bauchige Windelschnecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	p vorhanden, ohne Einschätzung			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bauchige Windelschnecke - 28219341310035

18.06.2019

Stadium
Vorkommenstatus

Verhalten
Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum

14.03.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Biber - 28219341310036

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1337	dtsh. Name Biber	wiss. Name Castor fiber	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310036		
Erfassungseinheit Name	Biber in der Radolfzeller Aach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	487980
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	28.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die Radolfzeller Aach ist auf ganzer Länge besiedelt, zudem kommt der Biber innerhalb des Naturschutzgebietes Radolfzeller Aachried im Egelbach bei Überlingen sowie im Riedbach von Böhringen bis Rickelshausen vor. Im Siedlungsbereich von Singen wurde trotz des Gewässerausbaus ein bewohnter Biberbau gefunden. Weitere Biberreviere werden zwischen Worblingen und Bohlingen sowie im Aachried unterhalb von Bohlingen vermutet. Im Mündungsbereich kann außerdem noch von der Nutzung des Bodenseeuferes ausgegangen werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biototypen	1230 Naturnaher Flussabschnitt
	1240 Ausgebauter Flussabschnitt
	3411 Tauch- oder Schwimmblattvegetation der Fließgewässer
	3451 Ufer-Schilfröhricht

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 2	mittel
---------------------------	---------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Biber - 28219341310036

18.06.2019

Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene kann als gut (B) angenommen werden. Teilweise wird die Anlage von Biberröhren und Biberbaue durch Ufersicherungen erschwert. Neben dem Gewässerausbau dürften dem Biber auch die wechselnden Wasserstände und die teilweise sehr hohen Strömungsgeschwindigkeiten zu schaffen machen.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360035	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	28.08.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export	Biberbau				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1096	dtsh. Name Bachneunauge	wiss. Name Lampetra planeri	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310037		
Erfassungseinheit Name	Bachneunauge in der Radolfzeller Aach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	281685
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	28.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	46	Punktinformationen	6

Beschreibung

Das Bachneunauge wurde in der Radolfzeller Aach in fünf von sechs Probestrecken nachgewiesen. Nur im Aachried sind Gefälle und Strömungsgeschwindigkeiten so gering, dass die Gewässersohle ungünstige Schlammauflagen aufweist. Diese sind für die Larven des Bachneunauges vermutlich zu sauerstoffarm. Außerdem fehlen der Art hier geeignete Laichhabitats. Oberhalb des Aachriedes wurden die Querder sowohl in den Stauhaltungen als auch in den zahlreichen Restwasserstrecken erfasst. Die geringsten Abdundanzen (Häufigkeiten) wurden im Gewässerabschnitt zwischen Singen und Rielasingen festgestellt. Dieser geradlinig ausgebaute Gewässerabschnitt ist auf rd. 1,2 km Länge sehr strukturarm und weist entlang der Ufer nur im geringen Umfang geeignete Querderhabitats (Feinsedimentablagerungen) auf. Auf eine Differenzierung der Lebensstätte des Bachneunauges in verschiedene Erfassungseinheiten wird verzichtet, da sich die Lebensbedingungen kleinräumig ständig ändern.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 1240 Ausgebauter Flussabschnitt

Biotopelemente

103 Flachufer
109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 320 Gewässerausbau **Grad** 2 mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Trotz struktureller Defizite im Bereich ausgebauter Fließstrecken der Aach guter Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	8
Shape Export	Befischungsabschnitt			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 28.08.2017

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Barbe wiss. Name Barbus barbus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Groppe wiss. Name Cottus gobio

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 204	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum	28.07.2018				
dtsch. Name	Döbel	wiss. Name	Leuciscus cephalus		

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Körperfragment, Feder	Geschlecht		Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum	28.07.2018				
dtsch. Name	Schmerle	wiss. Name	Noemacheilus barbatulus		

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum	28.07.2018				
dtsch. Name	Elritze	wiss. Name	Phoxinus phoxinus		

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 48	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum	28.08.2017				
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario		

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 180	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum	28.08.2017				
dtsch. Name	Europäische Äsche	wiss. Name	Thymallus thymallus		

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
------------------	--	--	--	--	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Bemerkungen				
Datum	28.07.2018			
dtsch. Name	Schleie	wiss. Name	Tinca tinca	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Bemerkungen				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360048	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			9
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 22	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.07.2018			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	28.07.2018			
dtsch. Name	Europäischer Flußaal	wiss. Name	Anguilla anguilla	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Bemerkungen				
Datum	28.07.2018			
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 76 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Groppe **wiss. Name** Cottus gobio

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 265 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Körperfragment, Feder **Geschlecht** **Anzahl** 250 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 5 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Elritze **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 379 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsh. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018			
dtsch. Name	Europäische Äsche	wiss. Name	Thymallus thymallus	

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 59	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018			
dtsch. Name	Schleie	wiss. Name	Tinca tinca	

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 66	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360049	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	7	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 50	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.07.2018			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	28.07.2018			
--------------	------------	--	--	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

dtsch. Name Barbe **wiss. Name** Barbus barbus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Körperfragment, Feder **Geschlecht** **Anzahl** 23 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Dreistachliger Stichling **wiss. Name** Gasterosteus aculeatus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Körperfragment, Feder **Geschlecht** **Anzahl** 69 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Körperfragment, Feder **Geschlecht** **Anzahl** 25 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Elritze **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 103 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Schleie	wiss. Name	Tinca tinca
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360050	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			7
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Körperfragment, Feder	Geschlecht	Anzahl 50 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 28.07.2018

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 23 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Dreistachliger Stichling **wiss. Name** *Gasterosteus aculeatus*

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 69 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Döbel **wiss. Name** *Leuciscus cephalus*

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 25 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Schmerle **wiss. Name** *Noemacheilus barbatulus*

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Larve **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Elritze **wiss. Name** *Phoxinus phoxinus*

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 103 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Bachforelle **wiss. Name** *Salmo trutta f.fario*

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 6 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Bemerkungen

Datum 28.07.2018

dtsh. Name Schleie wiss. Name Tinca tinca

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

5. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28219341360051 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 28.07.2018

Typ Artnachweis Beibeobachtung 6

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 28.07.2018

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 28.07.2018

dtsh. Name Europäischer Flußaal wiss. Name Anguilla anguilla

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum 28.07.2018

dtsh. Name Barbe wiss. Name Barbus barbus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Groppe **wiss. Name** Cottus gobio

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 77	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Dreistachliger Stichling **wiss. Name** Gasterosteus aculeatus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Bemerkungen

Datum 28.07.2018
dtsch. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Körperfragment, Feder	Geschlecht	Anzahl 58	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Bemerkungen

6. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28219341360052	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum 28.07.2018	
Typ Artnachweis		Beibeobachtung 9	
Shape Export			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.07.2018			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	28.07.2018		
dtsh. Name	Europäischer Flußaal	wiss. Name	Anguilla anguilla

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsh. Name	Mopsfledermaus	wiss. Name	Barbastella barbastellus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Bau, Burg, Quartier	Geschlecht	Anzahl 89	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsh. Name	Dreistachliger Stichling	wiss. Name	Gasterosteus aculeatus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsh. Name	Döbel	wiss. Name	Leuciscus cephalus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	------------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Schmerle	wiss. Name	Noemacheilus barbatulus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Elritze	wiss. Name	Phoxinus phoxinus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 64	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Europäische Äsche	wiss. Name	Thymallus thymallus

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	28.07.2018		
dtsch. Name	Schleie	wiss. Name	Tinca tinca

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bachneunauge - 28219341310037

18.06.2019

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 25	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Groppe - 28219341310038

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name	Cottus gobio
Erfassungseinheit Nr.	28219341310038		
Erfassungseinheit Name	Groppe in der Radolfzeller Aach 1		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	145531
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	28.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Die Radolfzeller Aach ist im Mündungsbereich in den Bodensee langsam fließend und aufgrund der schlammigen Gewässersohle für die Groppe ungeeignet. Unterhalb von Bohlingen konnte die Art trotz geeignetem Habitat nicht nachgewiesen werden, was vermutlich auf die fehlende Durchgängigkeit des Gewässers in der Ortslage von Bohlingen (Wasserkraftnutzung) zurückzuführen ist. In den Probestrecken oberhalb von Bohlingen war die Groppe in der Regel mit guten Beständen vertreten. Aufgrund der Befischungsergebnisse kann angenommen werden, dass die Restwasserstrecken gute bis hervorragende Habitate darstellen und die Staubereiche weniger geeignet sind. Um die herausragende Bedeutung der Restwasserstrecke (Mutterbett) oberhalb von Bohlingen zu dokumentieren, wird dieser Gewässerabschnitt als separate Erfassungseinheit von der übrigen Lebensstätte der Groppe getrennt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotop-elemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - -

Grad -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung **Bemerkung**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Groppe - 28219341310038

18.06.2019

Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Trotz Stauhaltungen und Wanderhindernissen zeigt die Population einen guten Erhaltungszustand.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 2 mit Artfund 2

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360054	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	77	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.07.2018			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360055	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	204	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	28.07.2018			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Groppe - 28219341310039

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name	Cottus gobio
Erfassungseinheit Nr.	28219341310039		
Erfassungseinheit Name	Groppe in der Radolfzeller Aach 2		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10264
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	28.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Überdurchschnittlich gut besiedelter Aach-Abschnitt oberhalb von Bohlingen im Mutterbett (Restwasserstrecke).
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Strukturell für die Groppe kaum beeinträchtigter, individuenreicher Flussabschnitt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Groppe - 28219341310039

18.06.2019

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360053	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	28.07.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	265	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	28.07.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310040

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310040
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling Mettnau

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	85954
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	17.07.2016	2. Kartierdatum	05.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Pfeifengrasstreuwiesen mit reichlichem Vorkommen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen werden zum größten Teil jährlich im Herbst gemäht und abgeräumt. Kleine Randbereiche der Lebensstätte sind Bestandteil einer extensiven Ziegenweide, zudem werden schmale Streifen entlang eines Fangzauns der Vogelwarte von der regelmäßigen Mahd ausgenommen. Als Uferried stehen die Flächen unter dem Einfluss des Bodensees und werden in unregelmäßigen Zeitabständen durch extreme Hochwässer im Sommer ganz oder teilweise überflutet. Das letzte Zehnjahres-Hochwasser fand 2016 statt. Weder in diesem noch im Folgejahr 2017 konnten Falter des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings auf der Mettnau gesichtet werden. Die letzte Beobachtung gelang zufällig im Jahr 2015 im Bereich der Ziegenweide.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	05.07.2017			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Ei	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	30.09.2016			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310040

18.06.2019

Zus. Quelle

Datum 01.08.2016

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 04.07.2015

Biotoptypen

3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente

- -

Naturraum

30 Hegau (100%)

TK-Blatt

8219 (73%)

8220 (27%)

Nutzungen

422 Streumahd, regelmäßig

510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen

306 Überflutung

Grad 3

stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Als Bodenseeuferried trotz guter struktureller Ausstattung sehr stark hochwassergefährdet.
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Durch episodische Überflutungen gefährdete Lebensstätte, nach 2015 kein Nachweis.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360061	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.07.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310040

18.06.2019

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 04.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310041

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310041
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-AmeisenBläuling Mettnau

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	85954
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	18.07.2016	2. Kartierdatum	05.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Pfeifengrassstreuwiesen mit reichlichem Vorkommen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen werden zum größten Teil jährlich im Herbst gemäht und abgeräumt. Kleine Randbereiche der Lebensstätte sind Bestandteil einer extensiven Ziegenweide, zudem werden schmale Streifen entlang eines Fangzauns der Vogelwarte von der regelmäßigen Mahd ausgenommen. Als Uferried stehen die Flächen unter dem Einfluss des Bodensees und werden in unregelmäßigen Zeitabständen durch extreme Hochwässer im Sommer ganz oder teilweise überflutet. Die letzten beiden Hochwasserereignisse fanden 1999 und 2016 statt. Im Gegensatz zum Jahrhunderthochwasser von 1999 hat der Helle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling offenbar das Zehnjahrshochwasser von 2016 überlebt. Im Sommer 2017 konnten an zwei Stellen Falter der Art beobachtet werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	05.07.2017				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Ei	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	30.09.2016				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310041

18.06.2019

Zus. Quelle

Datum 18.07.2016

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

aa Anzahl

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 0

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.07.2016

Biotoptypen

3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente

- -

Naturraum

30 Hegau (100%)

TK-Blatt

8219 (73%)

8220 (27%)

Nutzungen

422 Streumahd, regelmäßig

510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen

306 Überflutung

Grad 3

stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Nach vorausgegangenem Hochwasser mäßig individuenreiche Population auf ungünstigem Standort.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360034	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.07.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
 8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310041

18.06.2019

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	05.07.2017			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360062	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.07.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	05.07.2017			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310042

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310042
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried West

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	57573
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	04.08.2016	2. Kartierdatum	18.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Wiesen mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes, die als Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings geeignet sind. Trotz einer Entfernung zum Bodensee von ca. 2,5 km stehen sie in dessen Einflussbereich und waren während des Zehnjahreshochwassers von 2016 sehr stark vernässt. Möglicherweise führte diese Tatsache zu so starken Einbrüchen der Population, dass bei verschiedenen Begehungen die Präsenz der Art an keiner Stelle nachgewiesen werden konnte. Im Folgejahr 2017 gelangen einzelne Nachweis innerhalb einiger Pfeifengras-Streuwiesen, die belegen, dass das Ereignis weniger gravierend als das Jahrhunderthochwasser im Jahr 1999 war und die Population nicht vollständig zu Grunde ging.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	18.07.2017			

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	04.08.2016			

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310042

18.06.2019

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Bedingt durch das Risiko episodischer Überflutung ungünstige Habitatqualität trotz sehr guter struktureller Gegebenheiten.
Zustand der Population	C	Hochwasserbedingt zum Zeitpunkt der Erfassung geschwächte Population.
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Geringe Individuenzahl auf Grund hochwasserbedingter Ausfälle.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310044

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310044
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling bei Iznang

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	36869
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	15.07.2016	2. Kartierdatum	18.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nasswiesen bei Iznang mit gutem Bestand an Großem Wiesenknopf. Die Fläche ist seit langem durchgängig vom Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling besiedelt. Die Präsenz der Art konnte auch im Hochwasserjahr 2016 festgestellt werden, 2017 gelang allerdings bei einer Zweitbegehung kein Nachweis. Es handelt sich um eine kleine Population, die räumlich relativ isoliert liegt. Die nächstgelegenen Vorkommen befinden sich im Radolfzeller Aachried und auf der Mettnau.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.07.2016

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310044

18.06.2019

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Kleine Population auf mäßig hochwassergefährdetem Standort.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360045	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.07.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310045

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310045
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried Ost

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	24200
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	11.08.2016	2. Kartierdatum	13.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Streuwiesenbereiche mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfs, die hinsichtlich der Präsenz der Eiablage- und Raupenfutterpflanze als Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings geeignet sind. Die Eignung ist allerdings durch die Rückstauwirkung episodisch auftretender Hochwässer des Bodensees eingeschränkt. Während des Zehnjahreshochwassers von 2016 konnten weder Falter beobachtet, noch Eihüllen gefunden werden. Im Sommer 2017 wurden einzelne Falter registriert, die belegen, dass die (Teil-)Population der Art das Ereignis überlebt hat.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.07.2017			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Ei	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	29.09.2016			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	15.07.2016			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310045

18.06.2019

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Nach 2016 geschwächte Population auf hochwasserbeeinflusstem Standort.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310046

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310046
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling bei Iznang

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	36869
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	06.07.2016	2. Kartierdatum	15.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Nasswiesen bei Iznang mit gutem Bestand an Großem Wiesenknopf. Die Fläche war in der Vergangenheit bis 2015 von beiden Arten der Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge besiedelt. Der Helle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling konnte weder 2016 noch 2017 auf den Flächen beobachtet werden. Nachdem die Wiesen während des Zehnjahreshochwassers des Bodensees im Frühsommer 2016 über längere Zeit überstaut waren, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine eindeutige Aussage gemacht werden, ob die Art das Ereignis an dieser Stelle des FFH-Gebietes überlebt hat.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.07.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310046

18.06.2019

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Durch episodische Überflutung gefährdeter, abseits der Hauptvorkommen gelegener Standort.
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Hochwasserbedingt nicht dauerhaft sichere Lebensstätte, aktuell ohne Nachweise.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310047

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310047
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried südlich Rickelshausen

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	75234
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	01.07.2016	2. Kartierdatum	18.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Nasswiesen und Pfeifengraswiesen im Radolfzeller Aachried südlich von Rickelshausen mit individuenreichen Vorkommen des Großen Wiesenknopfes. Auf den Flächen wurde der Helle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling bei verschiedenen Begehungen bis in das Jahr 2015 beobachtet. Die Standorte waren im Hochwasserjahr 2016 stark vernässt und teilweise überstaut, was möglicherweise zu einem Ausfall der Präimaginalstadien geführt hat. Da weder im Hochwasserjahr noch im Folgejahr 2017 Tiere der Art festgestellt wurden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher abzuschätzen, ob die lokale (Teil-)Population das Ereignis überlebt hat.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Exuvie, Haut	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 29.09.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310047

18.06.2019

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	-	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	18.07.2016

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	0	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.07.2016

Biotoptypen	--
--------------------	----

Biotopelemente	- -
-----------------------	-----

Naturraum	30 Hegau (100%)
------------------	------------------

TK-Blatt	8219 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	- -
------------------	-----

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Hochwasserbedingt ungünstiger Standort trotz sehr günstiger struktureller Gegebenheiten; aktuell ohne Nachweis.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310048

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310048
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried West

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	57573
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	05.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Strukturell und hinsichtlich des Vorkommens des Großen Wiesenknopfes gut strukturierte Lebensstätte des Hellen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings. Die dort in der Vergangenheit nachgewiesene (Teil-)Population der Art hat allerdings möglicherweise durch hoch anstehendes Grundwasser im Jahr 2016 (Zehnjahres-Hochwasser des Bodensees) gelitten. Weder in diesem noch im Folgejahr 2017 konnten fliegende Falter auf den überwiegend als Streuwiesen gepflegten Flächen nachgewiesen werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.07.2016

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	In Hochwasserjahren stark vernässt, teilweise überflutet
Zustand der Population	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310048

18.06.2019

Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Trotz günstiger struktureller Gegebenheiten aktuell ohne Nachweis.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Gelbbauchunke - 28219341310049

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28219341310049		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunke im FND Fließ		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	37170
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	20.06.2016	2. Kartierdatum	17.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleines Vorkommen der Gelbbauchunke im FND Fließ. Das Areal der ehemaligen Kiesgrube bietet der Gelbbauchunke an verschiedenen Stellen kleine, besonnte Reproduktionsgewässer. Da Areal wird allerdings nur von einer kleinen Population genutzt, die während der Erhebungen nicht durchgängig wahrnehmbar war.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 17.05.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 20.06.2016

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Gelbbauchunke - 28219341310049

18.06.2019

Beeinträchtigungen - - Grad -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Kleine, räumlich isoliert gelegene Population.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360044	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310050

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1670 **dtsh. Name** Bodensee-Vergissmeinnicht **wiss. Name** *Myosotis rehsteineri*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310050
Erfassungseinheit Name Bodensee-Vergissmeinnicht auf der Liebesinsel (Mettnau)

Interne Nr. -	Feld Nr. K26b	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	352
Kartierer	Strang, Irene (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	05.04.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	7	Punktinformationen	1

Beschreibung Diese Lebensstätte umfasst zwei kleine Bestände des Bodensee-Vergissmeinnichts in einem lockeren Schilfröhricht auf der Südseite der Liebesinsel. Die Begleitvegetation weist nur eine geringe Deckung auf. Die Bestände wachsen innerhalb einer großen Höckerschwankekolonie (mind. 26 Nester und über 100 Schwäne).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße	Rosette	Geschlecht	Anzahl 44	Wert (m²,%) -
Stadium	blühend	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 05.04.2016

Biotoptypen 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 3451 Ufer-Schilfröhricht

Biotopelemente 102 Spülsaum
 103 Flachufer

Naturraum - -

TK-Blatt 8220 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	804 Erosion	Grad 1	schwach
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310050

18.06.2019

Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	Beeinträchtigt durch Schwanenkolonie (Kot, Überdeckung durch Nistmaterial, usw.) und leichte Erosion. Je nach Wasserstand wird Schwemmgut auf den Beständen abgelagert, unter dem die Pflanzen absterben können.
Gesamtzustand	C	Insgesamt kleiner Bestand, der deutlich durch die Schwanenkolonie beeinträchtigt ist.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum		05.04.2016			
dtsh. Name	Artengruppe Weißes Straußgras	wiss. Name	Agrostis stolonifera agg.		
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	m etliche, mehrere				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum		05.04.2016			
dtsh. Name	Steife Segge	wiss. Name	Carex elata		
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum		05.04.2016			
dtsh. Name	Echtes Sumpflabkraut	wiss. Name	Galium palustre		
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum		05.04.2016			
dtsh. Name	Strandling	wiss. Name	Littorella uniflora		
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt				
Zählgröße	Bestandsfläche [m ²]	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) ,12

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310050

18.06.2019

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Bemerkungen

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Rohr-Glanzgras	wiss. Name	Phalaris arundinacea

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	w	wenige, vereinzelt	

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Bemerkungen

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Schilf	wiss. Name	Phragmites australis

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	z	zahlreich, viele	

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Bemerkungen Junge Schilftriebe teilweise von Schwänen abgefressen.

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Ufer-Hahnenfuß	wiss. Name	Ranunculus reptans

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m	etliche, mehrere	

Zählgröße	Bestandsfläche [m²]	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	3
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360057	Laufende Nr.	K26b	Beobachtungsdatum	05.04.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310051

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1670 **dtsh. Name** Bodensee-Vergissmeinnicht **wiss. Name** *Myosotis rehsteineri*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310051
Erfassungseinheit Name Bodensee-Vergissmeinnicht am Südostufer der Mettnau

Interne Nr. -	Feld Nr. K27	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1052
Kartierer	Strang, Irene (Bietergemeinschaft. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	05.04.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	12	Punktinformationen	1

Beschreibung Bei dieser Lebensstätte handelt es sich um zwei kleine Bestände des Bodensee-Vergissmeinnichts an einem südexponierten, eher flachen Kiesufer. Beide Bestände wachsen in lockeren Strandlingsrasen. Ansonsten kommen die Begleitarten nur in einer geringen Deckung vor.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Rosette	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium	blühend	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 05.04.2016

Biotoptypen 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 3330 Flutrasen
 3451 Ufer-Schilfröhricht

Biotoperelemente 102 Spülsaum
 103 Flachufer

Naturraum - -

TK-Blatt 8220 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 1	schwach
	899 Sonstige Beeinträchtigung	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung Bemerkung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310051

18.06.2019

Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	Je nach Wasserstand wird Schwemmgut auf den Beständen abgelagert, unter dem die Pflanzen absterben können. Gelegentlich wird das Ufer von Wildschweinen durchwühlt.
Gesamtzustand	B	Zwei sehr kleine Bestände des Bodensee-Vergissmeinnichts an einem Kiesufer mit guten Standortbedingungen.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Weißes Straußgras	wiss. Name	Agrostis stolonifera
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m etliche, mehrere		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Schnittlauch	wiss. Name	Allium schoenoprasum
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m etliche, mehrere		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Echtes Barbarakraut	wiss. Name	Barbarea vulgaris
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	05.04.2016		
dtsch. Name	Schlank-Segge	wiss. Name	Carex acuta
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m etliche, mehrere		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310051

18.06.2019

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsch. Name	Späte Gelbsegge	wiss. Name	Carex viridula	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w	wenige, vereinzelt		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsch. Name	Echtes Sumpflabkraut	wiss. Name	Galium palustre	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w	wenige, vereinzelt		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsch. Name	Strandling	wiss. Name	Littorella uniflora	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	z	zahlreich, viele		

Zählgröße	Bestandsfläche [m ²]	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) 296
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsch. Name	Rohr-Glanzgras	wiss. Name	Phalaris arundinacea	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w	wenige, vereinzelt		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsch. Name	Schilf	wiss. Name	Phragmites australis	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w	wenige, vereinzelt		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310051

18.06.2019

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsh. Name	Ufer-Hahnenfuß	wiss. Name	Ranunculus reptans	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	m etliche, mehrere			

Zählgröße	Bestandsfläche [m²]	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) ,5
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsh. Name	Gift-Hahnenfuß	wiss. Name	Ranunculus sceleratus	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum	05.04.2016			
dtsh. Name	Artengruppe Wasserehrenpreis	wiss. Name	Veronica anagallis-aquatica agg.	

Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	w wenige, vereinzelt			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360060	Laufende Nr.	K27	Beobachtungsdatum	05.04.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310052

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1670 **dtsh. Name** Bodensee-Vergissmeinnicht **wiss. Name** *Myosotis rehsteineri*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310052
Erfassungseinheit Name Bodensee-Vergissmeinnicht am Südufer der Mettnau

Interne Nr. -	Feld Nr. K25	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	733
Kartierer	Strang, Irene (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	05.04.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Diese Lebensstätte umfasst zahlreiche Bestände des Bodensee-Vergissmeinnichts an einem flachen naturnahen Kiesufer im Südosten des Kurgeländes der Mettnau. Die Bestände konzentrieren sich im nord-westlichen Bereich der Fläche und reichen bis ins angrenzende Schilfröhricht hinein. Relativ häufig ist der Strandling an diesem Uferabschnitt vorhanden. Randlich kommen auch Schlangenseggen-Ried und Flutrasen vor, insgesamt ist die Begleitvegetation jedoch nur locker vorhanden.
 Die Bestände des Bodensee-Vergissmeinnichts gehen auf eine Anpflanzung im Jahr 2003 im Rahmen des EU-Projekts "Untersee-life" zurück und haben sich seither stark vermehrt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000

Zählgröße	Rosette	Geschlecht	Anzahl 14000	Wert (m²,%) -
Stadium	blühend	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.04.2016

Biototypen
 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 3451 Ufer-Schilfröhricht

Biotoperelemente 102 Spülsaum

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt
 8219 (76%)
 8220 (24%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310052

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Große Population des Bodensee-Vergissmeinnichts an einem günstigen Standort ohne nennenswerte Störungen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360059	Laufende Nr.	K25	Beobachtungsdatum	05.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310053

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1670 **dtsh. Name** Bodensee-Vergissmeinnicht **wiss. Name** *Myosotis rehsteineri*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310053
Erfassungseinheit Name Bodensee-Vergissmeinnicht am Südufer Mettnau (Kurgelände)

Interne Nr. -	Feld Nr. K25a, K25b	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	889
Kartierer	Strang, Irene (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	05.04.2016	2. Kartierdatum	10.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Diese Lebensstätte umfasst zwei Teilflächen mit Beständen des Bodensee-Vergissmeinnichts an einem renaturierten Uferabschnitt. Während es sich bei der östlichen Teilfläche um zahlreiche Bestände handelt, ist es im Westen nur ein einzelner, kleiner Bestand. Auf der östlichen Fläche wachsen außerdem Stranding, Ufer-Hahnenfuß und Nadelbinse in geringen Mengen, ansonsten kommen zwar etliche andere Arten an diesem Uferabschnitt vor, jedoch meist nur in geringen Mengen. Lediglich in der westlichen Teilfläche lässt sich auch ein Flutrasen feststellen. In beiden Teilflächen wächst das Bodensee-Vergissmeinnicht relativ weit oben (deutlich über der Mittelwasserlinie).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit IV 250 - 999

Zählgröße	Rosette	Geschlecht	Anzahl 520	Wert (m²,%) -
Stadium	blühend	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.04.2016

Biototypen 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 3330 Flutrasen

Biotoperelemente 102 Spülsaum

Naturraum 30 Hegau (36%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 1931 Schwimmen/Baden
 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 1	schwach
	499 Sonstige Materialumlagerung	1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach
	831 Ungeeignete Pflege	1	schwach

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Bodensee-Vergissmeinnicht - 28219341310053

18.06.2019

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	An diesem Uferabschnitt ist das Substrat nicht stabil und so kommt es immer wieder zu Kiesverlagerungen.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	Die Flächen werden von Kurgästen häufig betreten; gelegentlich lagert sich Schwemmgut auf den Beständen ab; in der Vergangenheit wurden durch ungeeignete Pflege (Abrechnen mit Schlepper) die Bestände geschädigt.
Gesamtzustand	B	Mittelgroße Population mit Ausbreitungspotential.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360058	Laufende Nr.	K25a, K25b	Beobachtungsdatum	05.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Zierliche Tellerschnecke - 28219341310054

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 4056 **dtsh. Name** Zierliche Tellerschnecke **wiss. Name** *Anisus vorticulus*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310054
Erfassungseinheit Name Zierliche Tellerschnecke auf der Mettnau

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	72469
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	14.03.2017	2. Kartierdatum	17.10.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Die Vorkommen der Art beschränken sich nach aktuellem Kenntnisstand auf einen Abschnitt des Bodensee-Nordufers sowie eine hinter einem Strandwall anschließende Senke auf der Mettnau. Beide Bereiche weisen räumlich eng verzahnte Formationen aus Röhrlichten und Großseggen-Rieden auf, die periodisch mit dem sommerlichen Anstieg des Bodenseespiegels überflutet werden. Durch den NSG-Status der Mettnau sind die Bereiche vollkommen ungestört.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 3451 Ufer-Schilfröhricht
3461 Steifseggen-Ried

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8220 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Guter Zustand der Population in einem qualitativ hervorragenden Habitat.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Zierliche Tellerschnecke - 28219341310054

18.06.2019

Bewertungsmodus

Bewertung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Sumpf-Glanzkraut - 28219341310055

18.06.2019

Gebiet	FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen		
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkraut	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28219341310055		
Erfassungseinheit Name	Sumpf-Glanzkraut auf der Mettnau		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	258
Kartierer	Götz, Thomas (Biotergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	25.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Unstetes Vorkommen des Glanzstendels innerhalb einer schwachwüchsigen Duftlauch-Pfeifengraswiese in der Ausbildung mit Schwarzem Kopfried. Das Vorkommen wurde im Jahr 2015 zufällig beobachtet. Im Hochwasserjahr 2016 und den darauffolgenden Jahren konnte die Präsenz der Art nicht wieder nachgewiesen werden. Das Vorkommen des Glanzstendels ist für Bodensee-Uferriede ungewöhnlich und unterliegt sehr stark den Einflüssen des Seespiegels während der Vegetationsperiode.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Zählgröße	Verhalten		
Stadium	Sonstiges		
Vorkommenstatus			

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biototypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Sumpf-Glanzkraut - 28219341310055

18.06.2019

Beeinträchtigungen A -
Gesamtzustand C Einzelnachweis auf natürlich unsicherem Standort.
Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28219341360056	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.06.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.06.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310056

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310056
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried südlich Rickelshausen

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	75234
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	01.07.2016	2. Kartierdatum	18.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Nasswiesen und Pfeifengraswiesen im Radolfzeller Aachried südlich von Rickelshausen mit individuenreichen Vorkommen des Großen Wiesenknopfes. Auf den Flächen wurde der Dunkle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling bei verschiedenen Begehungen bis in das Jahr 2015 beobachtet. Die Standorte waren im Hochwasserjahr 2016 stark vernässt und teilweise überstaut, was möglicherweise zu einem Ausfall der Präimaginalstadien geführt hat. Da weder im Hochwasserjahr noch im Folgejahr 2017 Tiere der Art festgestellt wurden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher abzuschätzen, ob die lokale (Teil-)Population das Ereignis überlebt hat.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Exuvie, Haut	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 29.09.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310056

18.06.2019

Datum 06.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.07.2016

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 30 Hegau (100%)

TK-Blatt 8219 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Trotz guter Ausbildung der Lebensstätte sind die Lebensbedingungen hochwasserbedingt unbeständig. Aktuell kein Nachweis.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310057

18.06.2019

Gebiet FFH Mettnau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 28219341310057
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling im Radolfzeller Aachried Ost

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	14546
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	11.08.2016	2. Kartierdatum	13.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Streuwiesenbereiche mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfs, die hinsichtlich der Präsenz der Eiablage- und Raupenfutterpflanze als Lebensstätten des Hellen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings geeignet sind. Die Eignung ist allerdings durch die Rückstauwirkung episodisch auftretender Hochwässer des Bodensees eingeschränkt. Während des Zehnjahreshochwassers von 2016 und ebenso im Folgejahr konnten weder Falter beobachtet, noch Eihüllen gefunden werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Exuvie, Haut	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 29.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.07.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8219341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28219341310057

18.06.2019

Biotoptypen

--

Biotopelemente

- -

Naturraum

30 Hegau (100%)

TK-Blatt

8219 (100%)

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Aktuell kein Vorkommen bestätigt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -